

Beschlussvorlage

öffentlich

Beratungsfolge

Wirtschafts-, Bau- und Umweltausschuss
Wirtschafts-, Bau- und Umweltausschuss

Datum

03.06.2026
03.06.2026

nicht öffentlich
öffentlich

Gegenstand der Vorlage:

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das
Objekt K 7310 Ausbau der OD Glauchau, 3. BA,
Wehrstraße

Gesetzliche Grundlage:

BGB §§ 631 – 650v,
SächsVergabeG,
VOB/A,
SächsLKrO § 37 Abs. 3 Satz 1,
Hauptsatzung des Landkreises Zwickau

Einreicher:

Landrat

Erarbeitet:

Amt für Straßenbau

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschafts-, Bau- und Umweltausschuss beschließt die Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Objekt K 7310 Ausbau der OD Glauchau, 3. BA, Wehrstraße an das Unternehmen

Phönix-Bau GmbH
Zschorlauer Straße 56
08280 Aue - Bad Schlema

mit einer geprüften Endsumme von **1.758.157,84 EUR** (brutto).

Michaelis
Landrat

Rechtlich und haushaltsrechtlich geprüft:

Richter, Eike
Hartung, Mathias

Amtsleiter Rechtsamt
Dezernent Finanzen und Service

Begründung:

Die Vergabe von Bauleistungen betrifft den grundhaften Straßen- und Gehwegausbau der Kreisstraße 7310, Wehrstraße in Glauchau, 3. BA zwischen „Lindenstraße“ und „Am Wehrgarten“ auf einer Länge von ca. 530 m.

Das Bauvorhaben wird als koordinierte Gemeinschaftsbaumaßnahme zwischen den Auftraggebern Landkreis Zwickau, Stadt Glauchau, Westsächsische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH (WAD), Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau (RZV), Stadtwerke Glauchau und eins energie in Sachsen GmbH & Co. KG (eins) durchgeführt.

Dafür wurde im Vorfeld eine Vereinbarung mit Datum vom 5. März/2. April 2026 über die Vorbereitung, Ausschreibung und Durchführung der gemeinsamen Baumaßnahme zwischen allen Beteiligten geschlossen.

Das Bauvorhaben umfasst folgende wesentliche Teilobjekte:

Für den Landkreis:

- grundhafter Ausbau der K 7310, Wehrstraße auf ca. 530 m zwischen NK 5241 031 Stat. 2.700 bis 3.200
- Neubau der Straßenentwässerung für Fahrbahn und Gehwege mit RW-Kanal DN 300 einschließlich Errichtung Regenwasserbehandlungs- und Rückhalteanlagen mit gedrosselter Einleitung in die Zwickauer Mulde

Für die Stadt:

- grundhafter Neubau der Gehwege und Parkflächen im o. g. Bauabschnitt
- Neubau von zwei behindertengerechten Bushaltestellen am Zugang zur Hammerwiese
- Neubau von einer behindertengerechten ungesicherten Querungsstelle am Wehrgarten und einer behindertengerechten gesicherten Querungsstelle mit Bedarfs-LSA am Zugang zur Hammerwiese

Für die WAD:

- Erneuerung Regenwasserkanäle DN 1500 bzw. DN 300 einschließlich Hausanschlüsse

Für den RZV:

- Erneuerung Trinkwasserleitung einschließlich Hausanschlüsse
- Optimierung der Trinkwasserversorgung Gründelpark

Für die Stadtwerke:

- Erneuerung der Stromversorgung durch Erdverlegung einschließlich Rückbau Masten und Erneuerung Hausanschlüsse
- Umverlegung von Gasleitungen für die Baufeldfreimachung Straßenentwässerung
- Neuerstellung der Straßenbeleuchtung auf gesamter Baustrecke

Für die eins:

- Neuverlegung Breitbandtrasse auf gesamter Baustrecke

Die Bauleistungen wurden am 26. März 2026 öffentlich ausgeschrieben.

Zur Submission am 16. April 2026 lagen fünf Angebote mit Angebotswertungssummen von 3.107.231,18 € bis 3.536.882,87 € (brutto) vor. Die vom Planungsbüro geschätzten Kosten lagen bei 3.669.013,13 € (brutto).

Die Prüfung aller Angebote ergab, dass der Bieter mit dem günstigsten Angebot alle Bedingungen der Ausschreibung erfüllt hat und das Angebot auskömmlich kalkuliert wurde.

Anschließend wurde auf Grundlage der o. g. Durchführungsvereinbarung von den Fachabteilungen aller Vertragspartner der Vorschlag für die Vergabe der Bauleistungen an den insgesamt günstigsten Bieter erarbeitet.

Seitens der Verwaltung des Amtes für Straßenbau ergeht daher der Vorschlag für die Vergabe der Bauleistung an das Bauunternehmen

**Phönix-Bau GmbH
Zschorlauer Straße 56
08280 Aue - Bad Schlema.**

Auf Grundlage der geprüften Endsumme von **3.107.231,18 €** (brutto) soll wie folgt bezuschlagt werden:

- Landkreis: **1.758.157,84 €** (brutto)
- Stadt: **505.751,36 €** (brutto) – eigenständige Beauftragung
- WAD: **267.733,52 €** (brutto) – eigenständige Beauftragung
- RZV: **352.753,69 €** (brutto) – eigenständige Beauftragung
- Stadtwerke: **157.542,03 €** (brutto) – eigenständige Beauftragung
- eins: **65.292,74 €** (brutto) – eigenständige Beauftragung

Die Bauzeit wurde vom 13. Juli 2026 bis zum 10. Dezember 2027 festgelegt.

Die Finanzierung des Bauvorhabens erfolgt aus Mitteln im Rahmen des Kommunalbudgets für kommunale Straßenbaumaßnahmen 2026 auf Grundlage des Sächsischen Finanzausgleichsgesetzes § 20b (SächsFAG) sowie aus Eigenmitteln des Landkreises Zwickau und der Stadt Glauchau. Mit Zuweisungsbescheid vom 30. März 2026 bewilligte der Freistaat Sachsen, Landesdirektion Sachsen, einen Zuweisungsbetrag in Höhe von 837.000,00 € für die geplante Maßnahme.

Die zur Realisierung des Bauvorhabens erforderlichen finanziellen Mittel in Höhe von **1.758.157,84 €** werden unter der Maßnahmennummer 542101 7310 17 2 im Produktkonto 54210101.0960002 bereitgestellt.
Davon entfallen **1.452.691,63 €** auf den Landkreis Zwickau und **305.466,21 €** auf die Stadt Glauchau.

Der Anteil der Stadt Glauchau ist durch die unterzeichnete ergänzende Vereinbarung vom 28. April 2026 zur Ortsdurchfahrtsvereinbarung (ODV) vom 3. Februar 2020 zwischen dem Landkreis Zwickau und der Stadt Glauchau sichergestellt.